

## PROTOKOLL

über die am 21. Juni 2010 stattgefundene öffentliche Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.00 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag. Johanna OBOJES-RUBATSCHER  
Vize. Bgm. Thomas Zangerl  
GR. Josef HEIS  
GR. Josef BAUMANN  
GR. MMag. Michael GRÜNFELDER  
GR. Ing. Walter WÜRTEMBERGER  
GR. Christian SCHÖPF  
GR. Brigitte SPIEGL  
GR. Alois HÖRTNAGL  
GR. David HUEBER  
GR. Andreas ABENTHUNG – Ersatz  
GR. Roman TRIENDL – Ersatz  
GR. Anton TRIENDL – Ersatz  
GR. Evi MAIR – Ersatz  
GR. Heidi ABFALTERER – Ersatz

Entschuldigt: GR. Mag. Hubert DEUTSCHMANN  
GR. Rupert ALTENHUBER  
GR. Michael NIEDERKIRCHER  
GR. Patrick WEBER  
GR. Gottfried NOTHDURFTER

Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet die heutige öffentliche Gemeinderatssitzung.

Die Ersatzgemeinderäte Anton Triendl, Evi Mair und Heidi Abfalterer werden angelobt.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag.

Da der GF der Bergbahnen bei der heutigen Sitzung nicht anwesend ist, können nicht alle offenen Punkte erläutert werden.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 7

NEIN-Stimmen: 8

ENTHALTUNGEN: 0

Damit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag „Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf Hofergründe“ auf die heutige Tagesordnung aufzunehmen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

ENTHALTUNGEN: 0

Damit ist der Antrag angenommen und wird als Punkt 5 behandelt.

**Tagesordnung:**

1. Protokollbesprechung und Genehmigung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Beratung und Beschlussfassung betreffend Fenstertausch Gemeindeamt
4. Personalangelegenheit
5. Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf Hofergründe
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

**Punkt 1**

Protokollbesprechung und Genehmigung
--------------------------------------

Die Änderungen werden im Protokoll vermerkt.

## Punkt 2

Bericht der Bürgermeisterin
-----------------------------

Am 20.Mai fand in Kematen die erste gemeinsame Veranstaltung zum Schotterprojekt statt. Bei dieser nahm die Bgm teil, die weiteren konnte sie wegen Terminkollisionen nicht besuchen. Sie führte gemeinsam mit den Bürgermeistern von Unterperfuss, Ranggen und Kematen Gespräche mit Vertretern der Betreiberfirma, Frau LR Zoller-Frischauf und weiters auch mit LH-Stellv. Gschwentner. Eine Unterschriftenliste wurde im Gemeindeamt aufgelegt.

Die Bgm der Stadt Ibk, Fr. Mag. Oppitz-Plörer lud am 22.5. zum ersten Bürgermeisterinnen-Treffen Nord- und Südtirols. Es war ein sehr interessanter Austausch und wird sicherlich wiederholt.

Am 27.Mai fand im Bezirkskrankenhaus Hall die 53.Verbandsversammlung statt. Das BKH Hall soll mit der TILAK zusammengeführt werden. Die Finanzierung wird zunehmend schwieriger, deshalb ist die Zusammenführung der richtige Weg. Künftig soll durch die Zahlung eines fixen Betrages kein wirtschaftliches Risiko für die Gemeinden des Bezirkes Innsbruck-Land mehr bestehen. Zum Verbandsobmann wurde wiederum Bgm Dipl. VW. Hubert Rauch einstimmig gewählt. Neuerrichtung Behandlungstrakt: die Kosten sind abgesichert, div. Überschreitungen wurden durch anderweitige Einsparungen egalisiert.

Der Vereinsstammtisch am 27.5. fand regen Zuspruch. Es wurde vor allem über die Reinigung des Mehrzwecksaales debattiert und die Termine abgestimmt. 2011 soll der Stammtisch bereits im Jänner stattfinden.

Am 30.5. wurde in Absam der 128.Bezirksfeuerwehrtag abgehalten. Die Abordnung aus Oberperfuss sowie die Bürgermeisterin nahmen daran teil.

Dr. Gostner und Herr Stock vom Tourismusverband kamen am 1.Juni zu einem Antrittsbesuch nach Oberperfuss. Es wurde vor allem über die Zukunft der Bergbahnen debattiert. Der Antrag auf Ausbezahlung der Fördermittel wurde bereits gestellt.

Am 1.6. fand in Zirl die Besprechung zur Kostenaufteilung der Polytechnischen Schule statt. Die Räumlichkeiten werden besichtigt, sie werden zurzeit nur für das Sonderpädagogische Zentrum genutzt. Die neue Berechnung des Bevölkerungsschlüssels und der Kopfquote soll angemessene Kostenbeteiligungen der Gemeinden hervorbringen.

Am 2.Juni fand am Achensee die Fortbildungsveranstaltung „Agenda 21“ des Landes Tirol statt.

Die Sitzung des Agrarausschusses fand am 9.6. statt. Es wurde die Rodelbahn besichtigt und mögliche Maßnahmen erörtert. Weitere TO-Punkte wurden im GH Bergheim diskutiert.

Die Firmung fand am Freitag, den 11. Juni statt. Im Anschluss daran teilte Pfarrer Blas der Bürgermeisterin mit, dass er ab September nicht mehr in Oberperfuss tätig sein wird. Ab diesem Zeitpunkt sind wir mit Kematen in einem Seelsorgeraum und Pfarrer Dariusz Hrynyszyn ist neben Kematen auch für unser Dorf zuständig.

Am 14. und 15. Juni fanden Bewerbungsgespräche mit den BewerberInnen für die ausgeschriebene Stelle im Gemeindeamt statt.

DI Florian Riedl von der Wildbach- und Lawinenverbauung ist nun für uns zuständig. Mit ihm wurde eingehend die Situation des Tiefentalbaches besprochen. Er hat die Konsolidierungssperre begutachtet und findet sie in Ordnung. Die Ausspülungen weiter talauswärts wird die Abteilung Wildbach reparieren. Die weiteren Talsperren sollen in den nächsten Jahren begutachtet und bei Bedarf repariert werden. Inzwischen genügt es, wenn die im Bach liegenden Baumteile entfernt werden. Sie bilden die größte Gefahr bei Unwettern. Der Waldhüter hat aber bereits veranlasst, dass dies gleich erledigt wird.

### Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betreffend Fenstertausch Gemeindeamt
--

Den Gemeinderäten wird eine Zusammenfassung der Ausschreibung übergeben. Da einige Unklarheiten bestehen, erklärt sich GV. Ing. Walter Würtenberger bereit, die Angebot nochmals zu überprüfen.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass alle Fenster ausgetauscht werden sollten. Es sollten Kunststofffenster, 3fach-Verglassung mit Sonnenschutz eingebaut werden. Die Finanzierung soll durch die Haushaltsstelle Sanierung VS-Dorf, die heuer nicht umgesetzt werden kann, erfolgen.

GV. Ing. Walter Würtenberger schlägt vor, dass die Frau Bürgermeisterin durch Umlaufbeschluss die Fenster dem Bestbieter vergeben soll, wobei einheimische Firmen berücksichtigt werden sollten.

#### **Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:0

ENTHALTUNGEN:0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

GV. Schöpf Christian bringt vor, dass im Zusammenhang mit dem Fensteraustausch bzw. Sanierung auch die Heizung auf Gas ausgetauscht werden sollte.

## Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung Ankauf Grund Hofer (Punkt 5)
--

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie mit der Familie Hofer betr. Grundkauf eine Einigung erzielen konnte.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:0

ENTHALTUNGEN:0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 6

Personalangelegenheiten
-------------------------

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, zu diesem TO-Punkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

**Beschluss:**

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:0

ENTHALTUNGEN:0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

## Punkt 7

Anträge, Anfragen und Allfälliges
-----------------------------------

GR. Evi Mair lobt, dass nun am Peter Anich Weg die Mittelstreifen neu markiert wurde. Es wäre auch dringend notwendig, im Bereich Kengelscheiben ebenfalls den Gehweg neu zu kennzeichnen.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es sich da um eine Landesstraße handelt und die Zuständigen schon mehrmals diese Markierungsarbeiten zugesagt haben.

GV. MMag. Michael Grünfelder verweist auf die gesetzliche Überprüfungsfrist von 1 Jahr bei Spielplätzen.

GR. Alois Hörtnagl stellt die Anfrage, wann der Vertreter in die Agrargemeinschaft bestellt wird.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass dies bei der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen wird.

GR. David Hueber stellt die Anfrage, wann die Gassibehälter aufgestellt werden.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Gemeindevorarbeiter zugesagt hat, diese in der nächsten Woche aufzustellen.

GR. Anton Triendl erklärt, dass er sich, gegen einen Verkauf der Schirmbar ausspricht. ( wie bei der letzten Gemeinderatssitzung im Protokoll angeführt).

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl bringt vor, dass sich der Generationenausschuss den Spielplatz beim Fußballplatz angeschaut hat. Die erforderlichen Sofortmaßnahmen (Steine entfernt, Hueber David hat einen Anhänger Hackschnitzel zur Verfügung gestellt, Sand ausgetauscht und Gras nachgesät) sollten bis zu den Sommerferien fertig gestellt sein. Für die Sanierung des Spielplatzes beim Sportplatz sollte weiters ein Konzept ausgearbeitet und sollte im Jahr 2011 umgesetzt werden.

Weiters stellt Vizebürgermeister Thomas Zangerl die Anfrage, was mit dem Gerätehaus im Dorfkern geschieht.

Die Frau Bürgermeisterin teilt mit, dass nach ihrer Ansicht dort anstelle des Gerätehauses eine Tiefgarage mit darüber liegendem Dorfplatz entstehen sollte.

Der Gemeinderat

Die Schriftführerin

Die Bürgermeisterin